

Beeindruckende 100 Jahre Liegerad-Geschichte

Förderverein Mobile Welten zeigt Sonderausstellung

WEHMINGEN. Mit der Sonderausstellung „Liegend in die Zukunft“ präsentiert der Förderverein Mobile Welten vom 2. August bis 31. Oktober im Hannover-Museum, Hohenfelder Straße 16 in Sehnde-Wehmingen, eine außergewöhnliche Reise durch die Geschichte des Liegefahrrads. Die Ausstellung ist sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Ausstellung vereint seltene historische Exponate mit modernen Entwicklungen und dokumentiert eindrucksvoll den technischen Fortschritt dieser besonderen Fahrradgattung. Zu den herausragenden Stücken zählt das erste patentierte Dreiwitz-Liegerad von 1925. Ergänzt wird die Präsentation durch weitere seltene Vorkriegsmodelle, ein vollverkleidetes Weltrekord-Liegerad sowie aktuelle Hightech-Konstruktionen, die zeigen, welches Innovationspotenzial in dieser Fahrzeugform steckt. Liegeräder gelten seit Jahrzehnten als Vorreiter für komfortable, effiziente und aerodynamische Fortbewegung.



Exponat in der Ausstellung des Fördervereins. Foto: Mobile Welten

Die Ausstellung macht deutlich, dass viele Ideen moderner Mobilität bereits vor fast einem Jahrhundert entwickelt wurden.

Neben der Sonderausstellung können Besucher die umfangreiche Dauerausstellung entdecken. Zahlreiche Exponate zur

Fahrradgeschichte sowie besondere Fahrzeuge und Objekte zur Mobilität von gestern, heute und morgen bieten spannende Einblicke in die Entwicklung menschlicher Fortbewegung. Weitere Informationen: www.mobilewelten.eu.

Klima-Taler-App nutzbar, Empfehlung der Stadtverwaltung

Vergünstigungen und exklusive Erlebnisse für Teilnehmer

SEHNDE. Die Klima-Taler-App, ein kostenloses Angebot der Stadtverwaltung, wird schon von 265 Anwohnern genutzt. Mit dem Runterladen und Registrieren können Interessierte ein Sammel-System beginnen. Die App kann anonym ohne Hinterlegung einer E-Mail-Adresse, eines Namens oder einer Telefonnummer genutzt werden. Das Angebot richtet sich an Altersgruppen mit Handy und verbindet Klimaschutz, Bewegung und regionale Verbundenheit.

Mit klimafreundlicher Fortbewegung produzieren die Nutzer im Spiel eine eigene Klima-Währung, die Klima-Taler. Je fünf Kilogramm CO₂ Einsparung, die für Laufen, Radfahren oder die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in der App gemessen werden, entsteht automatisch ein Klima-Taler. Auch mit dem Sparen von Strom, Wärme und Wasser lassen sich Klima-Taler verdienen. Diese können dann in Vergünstigungen der Kommunen und bei lokalen Händlern aller teilnehmenden Städte und Regionen eingetauscht werden. Unternehmen vor Ort, die Klima-Partner, binden so nachhaltig bestehende Kundschaft und gewinnen neue hinzu. Auf der Internetseite www.sehnde.de/klimataler sind weitere Informationen für Interessierte zu finden. Aktuell sind unter allen App-Nutzern schon 7.000 Klima-Taler gesammelt worden. Eingelöst wurden davon bislang



Mit dem Klima-Taler buchbar: Eine Wanderung auf der Kalihalde. Foto: Stadt Sehnde

1.359 Klima-Taler.

Das Unternehmen K+S bietet jetzt zwei Erlebnisse an, die ausschließlich über die Klima-Taler-App gebucht werden können: Am 21. August und 18. September, jeweils ab 15 Uhr, lädt der promovierte Naturwissenschaftler Alexander Mudroch zu einer botanischen Führung auf die Halde Friedrichshall ein. Teilnehmer erhalten spannende Einblicke in die Pflanzen- und Tierwelt der rekultivierten Kali-

halde und erfahren Wissenswerte über ihre Entwicklung zu einem wertvollen Natur- und Lebensraum. Die rund dreistündige Tour erfordert eine gute Kondition und Trittsicherheit. Die Teilnahme kostet zehn Klima-Taler und ist nur nach vorheriger Buchung möglich.

Bereits am 5. August von 15 bis 17 Uhr bietet K+S außerdem eine exklusive Werksführung auf dem Standort Bergmannsseggen-Hugo an. Die Führung ver-

mittelt Einblicke in die Geschichte des Standorts, moderne Produktions- und Logistikprozesse sowie die Themen Technik, Sicherheit und Nachhaltigkeit im Betriebsalltag. Auch dieses Angebot kann für zehn Klima-Taler und nach vorheriger Buchung genutzt werden.

Nutzbar ist auch das Baumspenden-Angebot der Stadtverwaltung. Für jeweils 15 Klima-Taler pflanzt die Stadt einen einheimischen Baum auf einer kommunalen Fläche. Klima-Taler für 34 Bäume wurden schon eingelöst. Die Pflanzaktionen sind für den Herbst sowie das Frühjahr geplant.

Klima-Taler können unter anderem in folgenden Geschäften und Betrieben eingelöst werden: Dorfladen Bolzum, B.E.A.T. Athletikzentrum, KinderEvents Sehnde, Hornburg Bikes und Landhaus Bolzum bereit. Darüber hinaus stehen zahlreiche weitere Prämien und Vergünstigungen in anderen teilnehmenden Städten und Regionen sowie Online-Angebote zur Verfügung.

Frauke Lehrke vom Klimaschutzmanagement der Stadt Sehnde steht für Fragen zur Verfügung. Sie sagt: „Natürlich freuen wir uns, wenn noch mehr Unternehmen, Vereine oder sonstige Einrichtungen mitmachen und durch eigene Angebote ihre Sichtbarkeit erhöhen und gleichzeitig umweltfreundliches Verhalten im Alltag belohnen.“

KI-Vortrag zum Auftakt

Gründungsveranstaltung der Senioren-Union

SEHNDE. Künstliche Intelligenz verändert den Alltag rasant – vom Smartphone bis zur medizinischen Diagnostik. Doch was steckt eigentlich hinter der neuen Technologie, welche Chancen bietet sie und wo sind ihre Grenzen? Mit einem verständlichen Vortrag von Referent Hans-Jürgen Vogl zu diesem Thema startet die neue Senioren-Union Sehnde ihre Arbeit und lädt Interessierte zur Gründungsveranstaltung für Dienstag, 4. August,

um 18 Uhr im Restaurant Oelkers Hof, Große Kampstraße 16 in Wassel ein. Der Eintritt ist frei.

Mit der Senioren-Union entsteht in Sehnde eine neue Vereinigung innerhalb der CDU. Sie versteht sich als Plattform für engagierte Menschen, die ihre Lebens- und Berufserfahrung in die politische Diskussion einbringen möchten. Ziel ist es, den Dialog zwischen den Generationen zu fördern, die Interessen älterer Menschen zu vertreten und gesellschaftliche Zukunftsthemen aktiv mitzugestalten. Die Mitarbeit richtet sich an Menschen im Alter ab 60 Jahren, die Gründungsveranstaltung ist jedoch ausdrücklich für alle Interessierten offen – unabhängig von Alter oder Parteizugehörigkeit.

„Wir möchten Menschen zusammenbringen, die Verantwortung übernehmen und ihre Erfahrungen für unsere Gesellschaft einbringen wollen. Gleichzeitig wollen wir zeigen, dass Zu-

kunfts Themen wie Künstliche Intelligenz nicht nur etwas für junge Menschen sind. Wer die Zukunft mitgestalten möchte, muss sie zunächst verstehen – deshalb haben wir diesen Vortrag bewusst an den Beginn unserer Arbeit gestellt“, sagt Hartmut Pick, Vorsitzender des Gründungsteams. Zum weiteren Team gehören: Horst Bunge, Bernd Diedicke, Carl-Jürgen Lehrke, Rudolf Lison, Sven Lurz, Peter Luszik und Heidrun Temme.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet im Restaurant Oelkers Hof, Große Kampstraße 16 in Wassel statt. Interessierte können sich unter seniorenunion@sehnde.de anmelden.

Verkehrsunfall auf der B443

Drei beteiligte PKW an der Auffahrt zur A7

SEHNDE. Am Dienstagmorgen, 7. Juli, gegen 6.30 Uhr gab es einen Verkehrsunfall auf der B443 im Bereich der Auffahrt zur A7.

Da nach der ersten Meldung nicht ausgeschlossen werden konnte, dass Personen in den Fahrzeugen eingeklemmt waren, rückten die Ortsfeuerwehren Müllingen-Wirringen, Ilten und Wassel aus. Nach dem Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte jedoch schnell Entwarnung gegeben werden: Es befanden sich keine Personen in den Fahrzeugen eingeklemmt. Die Ortsfeuerwehren Ilten und Wassel konnten ihren Einsatz daraufhin abbrechen.

Aus bislang ungeklärter Ursache waren zwei Autos frontal zusammengestoßen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde eines der Fahrzeuge gegen ein drittes Auto geschleudert. Bei dem Unfall wurden zwei Personen verletzt und vom Rettungsdienst versorgt.

Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle ab, stellte den Brandschutz sicher, streute auslaufende Betriebsstoffe ab und klemmte die Batterien der beteiligten Fahrzeuge ab, um weitere Gefahren auszuschließen.

Während der Rettungs- und Bergungsarbeiten kam es im Bereich der Unfallstelle zu Verkehrsbehinderungen.

Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Müllingen-Wirringen, Ilten und Wassel sowie der Rettungsdienst und die Polizei.

Amtliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 114 „Eichenkamp“ im Ortsteil Evern der Stadt Sehnde

Hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB

Der Rat der Stadt Sehnde hat in seiner Sitzung am 19.03.2026 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 114 „Eichenkamp“ mit verkleinertem Geltungsbereich im Ortsteil Evern beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst die Fläche zwischen „Rethmarsche Straße“ (B65) im Norden, dem „Kapellenweg“ im Osten und der Straße „Eichenkamp“ im Westen sowie die südliche Grenze der Grundstücke „Eichenkamp 1A“ und „Kapellenweg 10“ im Süden. Die Straßenflächen sind ebenfalls Bestandteil des Geltungsbereichs. Der Flächennutzungsplan stellt für den Bereich eine gemischte Baufläche dar. Die genaue Abgrenzung des Bebauungsplans Nr. 114 „Eichenkamp“ mit reduziertem Geltungsbereich geht aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt hervor.

Lageplan ohne Maßstab

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2025 LGLN

Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 114 „Eichenkamp“, Ortsteil Evern der Stadt Sehnde

27.07.2026 bis einschließlich 25.08.2026

wird den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit gegeben, die Ziele und Zwecke der Planung zu erörtern. Die Unterlagen sind digital auf der Internetseite der Stadt Sehnde unter <https://www.sehnde.de/Stadt/stadtentwicklung/bauleitplanung/> und in gedruckter Form im Foyer des Rathauses der Stadt Sehnde, Nordstraße 21, 31319 Sehnde einsehbar. Es wird auf Folgendes hingewiesen:

- Außerungen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden.
- Außerungen sind an die Mailadresse bauleitplanung@sehnde.de elektronisch zu übermitteln.
- Die Unterlagen können im Foyer des Rathauses während der Dienststunden (aktuell Montag bis Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr und Montag bis Mittwoch 14:00 bis 15:00 Uhr sowie Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr) eingesehen werden. Termine außerhalb der o. g. Zeiten können unter der Telefonnummer 05138/707-252 vereinbart werden.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Äußerungen und Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Sehnde, 22.07.2026

Bürgermeister
Olaf Kruse

FD Stadtentwicklung und Straßen, Grünflächen und Klimaschutz

DIE NACHT DER MUSICALS

Dienstag, 23.03.2027 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

- KRS One**
31. August 2026: Kulturzentrum FAUST
- TJARK**
01. September 2026: Pavillon
- The Gardener & The Tree**
02. September 2026: Musikzentrum
- ela. – Pinke Plüschjacke Tour**
03. September 2026: Lux

- No Angels – TwentyFive Live**
04. September 2026: Gilde Parkbühne
- DIKKA - Boah ist das krass Tour**
05. September 2026: Swiss Life Hall
- Schimmerling - Stadiontour**
05. September 2026: Faust - Mephisto
- Lukas Bärfuss - Königin der Nacht**
08. September 2026: Literaturhaus

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16

